



Version Editor

© 2026 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments
Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

8. Januar 2026

Inhalt

Version Editor	5
Öffnen eines Auftrags in Version Editor	5
Fenster Version Editor	5
Versionierung	7
Erstellen von Versionen	7
Stanzlinie	8

Version Editor

Version Editor ermöglicht das Anzeigen von Schichten, Spot-Farben, Stanzformen und das Erstellen von Versionen eines Auftrags. Version Editor extrahiert eine Spot-Farbe oder Schichteneinstellungen aus einem Auftrag und öffnet dann einen Auftrag, in dem Sie Versionen hinzufügen, bearbeiten, speichern oder löschen können. Sie können auch verschiedene Spot-Farben oder Schichten auswählen und als Stanzlinien definieren.

Version Editor unterstützt die folgenden Auftragsstypen:

- PDF
- Von Fiery Impose Plus erstellte ausgeschossene PDF abflachen

Hinweis: Eine aktivierte Lizenz für Fiery Impose Plus ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter *Hilfe zu Fiery Impose Plus*.

- Versionierte PDF
- Stanzform-Einstellungen

Öffnen eines Auftrags in Version Editor

Sie können einen gespoolten oder JDF-Auftrag in Version Editor öffnen.

Version Editor kann je nach Ihrem Fiery Server mit einer von zwei Optionen geöffnet werden. Weitere Hinweise zu Ihrer speziellen Option zum Öffnen von Version Editor finden Sie in der Begleitdokumentation zu Ihrem Fiery Server.

- 1 Wenn die Option **Version Editor** im Menü **Aktionen** oder im Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Version Editor**.
- 2 Wenn nur die Option **Vorschau** im Menü **Aktionen** oder Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Vorschau**.

Der Auftrag wird im Fenster **Fiery Preview** angezeigt. Miniaturen des Auftrags werden im linken Bereich angezeigt und die ausgewählte Seite im Hauptfenster.

Die Schaltfläche **Version Editor** ist in der oberen rechten Ecke des Fensters **Fiery Preview** verfügbar.

Hinweis: **Version Editor** ist vom Auftragsstyp abhängig. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Version Editor](#) auf Seite 5.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Version Editor**.

Fenster Version Editor

In Version Editor können Sie Schichten, Spot-Farben und Stanzformen anzeigen sowie Versionen des Auftrags erstellen. Version Editor extrahiert die Spot-Farben- oder Schichteneinstellungen aus dem Auftrag und öffnet dann den

Auftrag, in dem Sie Versionen hinzufügen, bearbeiten, speichern oder löschen können. Sie können auch verschiedene Spot-Farben oder Schichten auswählen und als auch Stanzlinien definieren.

Die folgenden Symbole und Steuerelemente sind im Fenster **Version Editor** enthalten:

- Zeiger (Pfeil): Wählt eine Seite.
- Werkzeug „Bewegen“ (Hand): Verschiebt den Auftrag im Fenster.
- Zoom-Werkzeug (Lupe): Vergrößert und verkleinert.
- Bildlaufleiste ganz rechts im Fenster.
- Seitenzahlnavigation unten im Fenster
- Anzeigeeoptionen: **An die Höhe anpassen**, **An die Breite anpassen** und **Ans Fenster anpassen** in der rechten unteren Ecke des Fensters.
- Zoom-Schieberegler in der rechten unteren Ecke des Fensters.
- **Version**: Dropdown-Menü der gespeicherten Versionen.
- Speichersymbol: speichert die aktuelle Version.
- Symbol hinzufügen (Pluszeichen): ermöglicht es Ihnen, eine neue Version zu erstellen. Sie können die aktuelle Version überschreiben oder eine neue Version speichern.
- Symbol „Löschen“: löscht Versionen, die im Feld **Versionen** angezeigt werden.
- Registerseite **Spot-Farben**: zeigt alle Spot-Farben im Originalauftrag an.
- Registerseite **Schichten**: zeigt alle Schichten im Originalauftrag an.
- **Stanzlinie wählen** (Bleistift-Spitzen-Symbol): wählt die Stanzlinie des Auftrags aus. Sie können für die Stanzlinie XMP-Daten (falls im Auftrag verfügbar), Spot-Farben oder Schichten verwenden.

Wenn die Stanzlinien-Funktionalität auf dem Fiery server unterstützt wird, werden die folgenden Symbole im Fenster **Version Editor** angezeigt, wenn Spot-Farben als Stanzlinien definiert sind:

- **Zur Stanz-Bibliothek hinzufügen** (Pfeil mit Pluszeichen): fügt die Stanzlinie zur Stanz-Bibliothek hinzu.
Hinweis: Nur Spot-Farben können in die Stanzbibliothek aufgenommen werden. Schichten können nicht in die Stanzbibliothek aufgenommen werden.
- Augensymbol im Stanzlinien-Bereich: blendet die Vorschau der Stanzlinie ein oder aus. Zum Ändern klicken.
- Symbol „Entfernen“ (Minuszeichen): Die Stanzlinie wird gelöscht.

Die folgenden Version Editor-Steuerelemente werden im **Fiery Preview**-Fenster angezeigt, nachdem Sie einen Auftrag in Version Editor bearbeitet haben:

- **Stanzlinie** (Augensymbol): blendet die Vorschau der Stanzlinie des Auftrags ein oder aus. Die Stanzlinie kann auch XMP-Daten (Extensible Metadata-Plattform) haben.
- **Exportieren**: exportiert die ausgewählten Versionen als Aufträge in die Fiery Command WorkStation-Liste "Angehalten". Wenn mehrere Versionen gespeichert wurden, können Sie alle Versionen im Dialogfeld **Versionen in die Warteschlange „Angehalten“ exportieren** auswählen. Die Versionen werden als separate Aufträge in die Liste „Angehalten“ exportiert.

Hinweis: Das **Export**-Symbol wird in der oberen rechten Ecke des Fensters **Version Editor** verfügbar. Es wird sowohl im **Version Editor**- als auch im **Fiery Preview**-Fenster nur angezeigt, wenn Sie eine neue Version eines Auftrags erstellen und speichern.

Versionierung

Aufträge können als unterschiedliche Versionen an Fiery server gesendet werden. Versionen können auf dem Fiery server auch aus einem einzelnen Auftrag erstellt werden. Sie können den Versions-Editor verwenden, um Versionen eines Auftrags zu erstellen. Der Druckproduktionsmitarbeiter identifiziert jede Version und behandelt sie als eigenständigen Auftrag.

Verschiedene Versionen eines Auftrags können dieselbe Weiterverarbeitungsmethode verwenden, nachdem der Auftrag verarbeitet und gedruckt wurde. Bei dieser Art der Vorbereitung muss der Mitarbeiter die verschiedenen Versionen in jeder Datei identifizieren, um sicherzustellen, dass jede Version richtig markiert ist, und sie als verschiedene Aufträge in der Auftragsliste auflisten.

Um Versionen zu erstellen, müssen Sie entweder mit einer Datei beginnen, die mit Schichten oder Spot-Farben erstellt wurde. Die Schichten oder Spot-Farben können Stanzformen enthalten. Sie können aus den Schichten oder Spot-Farben Stanzformen hinzufügen.

Falls Ihre Datei Plano ist, z. B. ein Paket oder ein Etikett, muss sie vor dem Speichern der Versionen ausgeschossen werden. Das „Step-and-Repeat“-Layout ist dann druckbereit, wenn Sie die Datei für die Versionierung öffnen.

Erstellen von Versionen

Sie können Versionen eines Auftrags erstellen, wenn die ursprüngliche Datei mit Spot-Farben oder Schichten erstellt wurde. Wenn es sich bei dem Auftrag um ein Plano oder eine Broschüre handelt, muss er vorausgeschossen werden. Der Auftrag wird dann in die Liste „Angehalten“ der Fiery Command WorkStation importiert.

- 1 Wenn die Option **Version Editor** im Menü **Aktionen** oder im Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Version Editor**.
- 2 Wenn nur die Option **Vorschau** im Menü **Aktionen** oder Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Vorschau**.
Der Auftrag wird im Fenster **Fiery Preview** angezeigt. Miniaturen des Auftrags werden im linken Bereich angezeigt und der ausgewählte Bereich im Hauptfenster.
- 3 Klicken Sie auf das **Version Editor**-Symbol in der oberen rechten Ecke des **Fiery Preview**-Fensters.
Der Auftrag wird im **Version Editor**-Fenster geöffnet.
- 4 Klicken Sie auf eine der Registerseiten **Spot-Farben** oder **Schichten**.
- 5 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um eine Vorschau der Spot-Farben oder der Schichten anzuzeigen.
- 6 Um eine Version zu erstellen, wählen Sie die Spot-Farbe oder Schicht aus und klicken Sie auf **Hinzufügen** (Pluszeichen).
- 7 Geben Sie im Fenster **Versionsnamen eingeben** einen Namen für die Version ein, und klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie für diese Datei bereits zuvor eine Version in Version Editor erstellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie diese als die aktuelle Version speichern möchten. Wählen Sie entweder **Ja, die aktuelle Version überschreiben** oder **Nein, eine neue Version erstellen**.
- 8 Klicken Sie auf das Symbol **Exportieren**, um die von Ihnen erstellten Versionen zu drucken.

- 9 Wählen Sie im Fenster **Versionen in die Warteschlange „Angehalten“ exportieren** die zu druckenden Versionen aus, und klicken Sie auf **OK**. Wenn mehrere Versionen gespeichert wurden, können Sie die Versionen im Fenster **Versionen in die Warteschlange „Angehalten“ exportieren** auswählen. Die Versionen werden als separate Aufträge in die Liste „Angehalten“ exportiert.

Hinweis: Die exportierten Versionen können in Fiery ImageViewer verarbeitet und in der Vorschau angezeigt werden.

- 10 In Fiery Command WorkStation können Sie den Auftrag auswählen und Auftragseigenschaften angeben.

- 11 Falls Sie die Versionen zu diesem Zeitpunkt nicht drucken möchten, schließen Sie das Fenster **Version Editor**.

Die Versionen werden als Bestandteil des Auftrags gespeichert. Der Benutzer kann den Auftrag zu einem späteren Zeitpunkt exportieren und drucken.

Hinweis: Falls die Version nicht als neuer Auftrag exportiert wird, wird die ursprünglich importierte Datei ohne Versionierungen gedruckt.

Stanzlinie

Eine Stanzlinie stellt die Umrisslinie oder das Layout des Verpackungsmaterials dar, mit dessen Hilfe das schließliche Verpackungsprodukt erstellt wird. Stanzlinien werden in einem breiten Spektrum von Märkten verwendet; hauptsächlich in Faltkarton und Wellpappenverpackungen. Basierend auf der Stanzlinie wird Inhalt erstellt, der an einen Vorbereiter in Form eines Auftrags gesendet wird.

Die Stanzdruck-Funktion unterstützt eine Eingabedatei, die nur einen Satz von Stanzlinien-Anweisungen enthält. Ein Eingabedatei kann auch zwei Sätze von Stanzlinien-Informationen enthalten, z. B. einen Faltkarton, das Drucken auf der äußeren und der inneren Oberfläche erfordert. Führen Sie für Eingabedateien, die zwei Sätze von Stanzlinien-Informationen enthalten, die folgenden Schritte aus:

- Entfernen Sie den zweiten Satz von Stanzlinien-Informationen. Dies sind normalerweise die gespiegelten Stanzlinien-Informationen für die innere Oberfläche.
- Für nicht-perfektionierte Druckmaschine, teilen Sie die Eingabedatei in zwei separate Dateien; die äußere (Vorne) und die innere (Rückseite) Oberfläche, jede mit den entsprechenden Stanzlinien-Informationen. Sie können nun die Stanzlinien auf beiden Seiten drucken, da jede Seite auf einem separaten Drucklauf verarbeitet und gedruckt wird.

Eine Stanzlinie manuell definieren

Spot-Farben und Schichten in Aufträgen können als Stanzlinie definiert sein. Sie definieren eine Stanzlinie manuell wie folgt:

- 1 Wenn die Option **Version Editor** im Menü **Aktionen** oder im Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Version Editor**.
- 2 Wenn nur die Option **Vorschau** im Menü **Aktionen** oder im Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Vorschau**.
- 3 Klicken Sie auf das **Version Editor**-Symbol in der oberen rechten Ecke des **Fiery Preview**-Fensters.
- 4 Klicken Sie im Fenster **Version Editor** auf eine der Registerseiten **Spot-Farben** oder **Schichten**.

Die Liste der im Bild verfügbaren Spot-Farben und Schichten werden auf jeder Registerseite angezeigt.

- 5 Wählen Sie für die Definition als Stanzlinie entweder Spot-Farben oder Schichten aus.

Hinweis: Sie können entweder eine Spot-Farbe oder eine Schicht als Stanzlinie auswählen. Beides ist nicht möglich.

- 6 Klicken Sie im Abschnitt **Stanzlinie** auf **Stanzlinie auswählen** (Bleistiftsymbol).

- 7 Wählen Sie die Spot-Farben oder Schichten aus, die als Stanzlinie verwendet werden sollen. Klicken Sie auf **OK**. Die ausgewählten Spot-Farben oder Schichten werden im Abschnitt **Stanzlinie** aufgeführt.

- 8 Mit den Stanzlinien im Abschnitt **Stanzlinie** können Sie Folgendes machen:

- Um die Stanzlinie zu löschen, klicken Sie auf das Symbol **Entfernen** (Minuszeichen).
- Um die Vorschau der Stanzlinie ein- oder auszublenden, klicken Sie auf das **Augensymbol**. Zum Ändern klicken.
- Wenn Spot-Farben als Stanzlinie definiert wurden, klicken Sie auf das Symbol **Zur Stanzbibliothek hinzufügen** (Pluszeichen), um die Stanzlinie zur Stanzbibliothek hinzuzufügen. In der Stanzbibliothek können bereits Standard-Stanzlinien verfügbar sein.

Hinweis: Schichten, die als Stanzlinien definiert sind, können nicht zur Stanzbibliothek hinzugefügt werden.

- 9 Wählen Sie in der Auftragsliste **Angehalten** einen Auftrag aus. Klicken Sie darauf mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Verarbeiten und Halten**.

Nachdem der Auftrag verarbeitet wurde, können Sie ihn in Fiery ImageViewer öffnen, um die drei Oberflächen zu sehen, die generiert wurden. Die drei Oberflächen sind „Inhalt“, „Stanzform und Inhalt“ sowie „Stanzform“.

Automatische Stanzformerkennung

Das Fiery server unterstützt drei Arten der automatischen Stanzformerkennung. Diese sind:

- 1 Spot-Stanzbibliothek: Die Benutzer können eine häufig verwendete Spot-Farbe als Stanzlinie speichern und die Stanzlinie zur Stanzbibliothek hinzufügen. Das Fiery server erkennt die Stanzlinie automatisch in der Stanzbibliothek, und wenn der Auftrag verarbeitet wird, ist sie druckbereit. Zur Aktivierung dieser automatischen Erkennung muss die Option **Mit Einstellungen aus Stanzformbibliothek des Servers überschreiben** in **Auftragseigenschaften > Auftragsinformationen** aktiviert sein.
- 2 ESKO – Unterstützung für technische Farben via XMP: Ein Workflow wurde mit ESKO (einem Drittanbieter-Produkt) entwickelt. ESKO-Software verwendet XMP als Metadaten in ihren Arbeitsabläufen. Information bezüglich der verwendeten Tinten sind in der Ink Manager-Anwendung (Tintenmanager) definiert. Benutzer können in einem ESKO-Workflow eine Stanzform als technische Tinte definieren, anstatt einer normalen Spot-Farbe. Weitere Informationen zur Verwendung der Ink Manager-Anwendung finden Sie in der *ESKO-Produktdokumentation*.

- 3** ESKO Automation Engine-Übergabe: Die Erkennung erfolgt innerhalb der ESKO Automation Engine vor der Übermittlung der Aufträge an das Fiery server. Aktuell unterstützt der ESKO-Workflow beim Drucken zwei Oberflächen: (nur) Stanzform und (nur) Inhalt. Die Oberfläche „Stanzform und Inhalt“ wird nicht unterstützt.

Wenn PDFs in der ESKO Automation Engine empfangen werden, werden die „Stanzform und Inhalt“-Oberflächen automatisch getrennt, und es werden zwei PDF-Dateien erstellt. Das Mehrfachlayout wird erstellt und dem Stanzform-Setup zugeordnet. Das Ausschießen des Mehrfachlayouts erfolgt in der ESKO Automation Engine. Die JDF.zip-Ausgabe wird an das Fiery server gesendet. Das Fiery server erkennt den Auftrag als JDF-Archiv mit zwei PDF-Dateien: Stanzform und Inhalt. Die Einstellungen der Auftragseigenschaften für Stanzliniendruck werden automatisch aktiviert. Die Einstellungen können vom Benutzer geändert werden. Wenn der Auftrag verarbeitet ist, kann der Benutzer ihn in Fiery ImageViewer öffnen, um die generierten Oberflächen anzuzeigen.

Automation Engine-Auftragsinformationen wie Auftragsstatus, Oberflächenfinish, Löschung oder Abbruch werden zurück an die ESKO Automation Engine gesendet.

Eine Stanzlinie automatisch erkennen

Sie können eine Spot-Farbe definieren, die automatisch als Stanzlinie erkannt wird. Dies erfolgt, indem die Stanzlinie zur Stanzbibliothek hinzugefügt wird. Informationen zum Hinzufügen einer Stanzlinie zu einer Stanzbibliothek finden Sie im Abschnitt [Eine Stanzlinie manuell definieren](#) auf Seite 8.

Nachdem eine Stanzlinie zu einer Stanzbibliothek hinzugefügt wurde, erkennt das Fiery server die Stanzlinie automatisch und der Auftrag kann nun abgearbeitet und gedruckt werden. Bei automatischer Erkennung brauchen Sie Version Editor nicht mehr zu öffnen, um die Stanzlinie für jeden Auftrag manuell zu definieren.

- 1** Markieren Sie einen Auftrag, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Doppelklicken Sie auf den Auftrag.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - Klicken Sie auf der Symbolleiste im **Auftragscenter** auf das Symbol für **Eigenschaften**.
 - Wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Menü **Aktionen** aus.
- 2** Klicken Sie in den **Auftragseigenschaften** auf das Symbol **Auftragsinformationen**.
- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Überschreiben mit der Werkzeugbibliothek** des Servers im Abschnitt **Stanzdruck**.
- 4** Wählen Sie nach Bedarf andere Einstellungen.
- 5** Klicken Sie auf **Verarbeiten und Halten**.
Der Auftrag wird verarbeitet und die drei Oberflächen (Inhalt, Stanzform und Inhalt sowie Stanzform), werden automatisch generiert.

Sie können den Auftrag in Fiery ImageViewer öffnen, um jede der drei Oberflächen zu sehen.

Verwenden von XMP-Daten für eine Stanzlinie

Aufträge können eingebettete XMP-Daten (Extensible Metadaten-Plattform) enthalten. Wenn Aufträge mit eingebetteten XMP-Daten in das Fiery server importiert werden, bleiben die XMP-Daten als Bestandteil des Auftrags erhalten.

- 1 Wenn die Option **Version Editor** im Menü **Aktionen** oder im Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Version Editor**.
- 2 Wenn nur die Option **Vorschau** im Menü **Aktionen** oder Kontextmenü angezeigt wird, wählen Sie **Vorschau**.
Der Auftrag wird im Fenster **Fiery Preview** angezeigt. Miniaturen des Auftrags werden im linken Bereich angezeigt und die ausgewählte Seite im Hauptfenster.
- 3 Klicken Sie auf das **Version Editor**-Symbol in der oberen rechten Ecke des **Fiery Preview**-Fensters.
- 4 Klicken Sie im Fenster **Version Editor** auf die Registerseite **Spot-Farben**.
Die Liste der im Bild verfügbaren Spot-Farben wird auf der Registerseite angezeigt.
- 5 Klicken Sie im Abschnitt **Stanzlinie** auf **Stanzlinie auswählen** (Bleistiftsymbol).
- 6 Wählen Sie im Fenster **Stanzlinie auswählen** die Option **XMP-Daten für die Stanzlinie verwenden**. Klicken Sie auf **OK**.
Die Stanzlinie, die die eingebetteten XMP-Daten verwendet, wird im Abschnitt **Stanzlinie** angezeigt.
- 7 Wählen Sie in der Auftragsliste **Angehalten** einen Auftrag aus. Klicken Sie darauf mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Verarbeiten und Halten**.

Nachdem der Auftrag verarbeitet wurde, können Sie ihn in Fiery ImageViewer öffnen, um die drei Oberflächen zu sehen, die generiert wurden. Die drei Oberflächen sind „Inhalt“, „Stanzform und Inhalt“ sowie „Stanzform“. Die Oberflächen „Stanzform und Inhalt“ sowie „Stanzform“ werden mit den XMP-Daten generiert.

Stanzlinien-Druckoptionen

Sie können Stanzlinien-Einstellungen für den Auftrag anzeigen und anwenden in **Auftragseigenschaften > Auftragsinformationen**.

Folgende Einstellungen sind möglich.

Einstellung	Beschreibung
Anhand der Stanzbibliothek des Servers überschreiben	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ermöglichen Sie der Fiery server die Stanzlinien, die in der Stanz-Bibliothek gespeichert sind, automatisch zu erkennen. Hinweis: Die Stanzlinien werden nicht auf den Bogen des Endprodukts gedruckt.
Stanzlinie drucken	Dieses Kontrollkästchen ermöglicht das Drucken der Stanzlinie und andere Stanzlinien-Druckoptionen, die in diesem Abschnitt beschrieben werden.
Stanzlinie drucken (Zeitpunkt):	Geben Sie an, wann die Stanzlinienbogen auf den Auftrag angewendet werden können. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Vor Auftrag • Nach Auftrag

Einstellung	Beschreibung
Stanzlinie und Inhalt:	<p>Legen Sie fest, ob die Stanzbogen nur den Stanzlinieninhalt oder die Stanzlinie und den druckbaren Inhalt enthalten sollen. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Stanzlinie • Stanzlinie und Inhalt
Stanzlinie drucken auf (sofern unterstützt):	<p>Geben Sie den Ort der Auftragsausgabe an. Wählen Sie im Dropdown-Menü das benötigte Ausgabefach.</p> <p>Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Druckmaschine mehrere Ausgabefächer/Lieferungen unterstützt.</p>
Stanzlinienexemplare:	<p>Spezifizieren Sie die Anzahl der mit der Stanzlinie zu druckenden Exemplare.</p>